

Presse-Information

Berlin, 28.02.2012

Dr. Florian Langenscheidt präsentiert neues Buch „HANDGEMACHT“ im Auswärtigen Amt

Inmitten von exquisiten Exponaten deutscher Manufakturen feiert der Verlag Deutsche Standards in Anwesenheit von Staatsministerin Cornelia Pieper sowie weiteren Repräsentanten des Auswärtigen Amts und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie die Buchpremiere von „HANDGEMACHT“.

„HANDGEMACHT“ ist die neueste Publikation des Verlegers Dr. Florian Langenscheidt, die er gemeinsam mit Prof. Peter May, Gründer der INTES Akademie für Familienunternehmen, herausgegeben hat. Sie porträtiert in bislang einmaliger Weise über 75 deutsche Manufakturen. Im stilvollen Ambiente des Europa-Foyers nahmen zahlreiche Pressevertreter, Manufakturinhaber und weitere Gäste an der feierlichen Enthüllung des Buchs teil.

Formvollendet ergänzt wurde die Premiere durch eine exklusive Ausstellung von über 40 Exponaten der im Buch vorgestellten Manufakturen. Mit Maßschuhen, Hüten und Mützen, Uhren, Rasierpinseln und Seifen sowie feinstem Porzellan, Bilderrahmen, Besteck und Stühlen bis hin zu Füllfederhaltern, Sattel und Trense und einer Drehorgel war die Auswahl der Sammlung originell, vielfältig und bunt gemischt.

Handgemacht und handgeschnitzt, handbemalt und handgenäht: Deutsche Manufakturen vereinen traditionelle Werte mit modernen Fertigungstechniken und stehen mit zum Teil über 150-jähriger Familientradition für die außergewöhnliche Qualität und Wertarbeit des „Handmade in Germany“. Mit dem Kompendium „HANDGEMACHT“ liefert der Verlag Deutsche Standards nun zum ersten Mal ein Werk, das die Bandbreite des deutschen Manufakturwesens in Wort und Bild darstellt.

„Manufakturen und ihre Produkte repräsentieren Tradition, Exklusivität und Wertarbeit – Qualitäten, die in der heutigen, meist auf schnellen Konsum bedachten Gesellschaft wieder mehr und mehr geschätzt werden. Die Inhaber der Unternehmen sind zusätzlich beispielhafte Arbeitgeber, die anspruchsvolle Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen und dadurch auch den Standort Deutschland nachhaltig stärken“, erläuterte Herausgeber Dr. Florian Langenscheidt die Intention für die Publikation von „HANDGEMACHT“.

„HANDGEMACHT“ - Die schönsten Manufakturen Deutschlands. Eine Auswahl in Wort und Bild.

Herausgeber: Dr. Florian Langenscheidt & Prof. Peter May

360 Seiten / 78,- Euro

ISBN 978-3-86936-349-3 (Verlag Deutsche Standards EDITIONEN GmbH im Vertrieb vom GABAL Verlag)

Pressekontakt HANDGEMACHT:

Nina Kudascheff

c/o wbpr Public Relations GmbH

Schumannstr. 5, 10117 Berlin

Tel: 030-288 761 37

Email: nina.kudascheff@wbpr.de

H A V E R L A N D † B U R M E S T E R † B E C H S T E I N † C A R L M E R T E N S † W A R E N D O R F † E D S O R † C O N Z E N

R O B B E & B E R K I N G † R O E C K L † M O N O † P O T T † M E I S S E N † T H O N E T

F A B E R C A S T E L L † P O S C H I N G E R † H A N I K A † W E L T E R † S T Ü B B E N

HANDGEMACHT

Die schönsten Manufakturen Deutschlands. Eine Auswahl in Wort und Bild

Herausgegeben von Florian Langenscheidt und Peter May

DEUTSCHE
STANDARDS

K A Y G U N D L A C K † K P M † L E I C A † N O M O S † P A S C H E N † F Ü R S T E N B E R G † P U T T K A M E R

EXPOSÉ



5. GRUSSWORT DR. GUIDO WESTERWELLE, MDB, BUNDESMINISTER DES AUSWÄRTIGEN



Dr. Guido Westerwelle, MdB
Bundesminister des Auswärtigen

Deutschland ist weltweit ein geschätzter Partner. Der gute Ruf unseres Landes gründet auch auf den Leistungen der deutschen Wirtschaft. Deutsche Produkte erfreuen sich national wie international großer Beliebtheit. Sie stehen für Präzision, ausgefeilte Technik, Zuverlässigkeit und Qualität sowie für einzigartiges Design. Oft verbindet man mit diesen Attributen die Kraftfahrzeug- oder die Maschinenbaubranche, in denen mit deutscher Technik Weltmaßstäbe gesetzt werden. Deutsche Qualität und Spitzentechnologie sind überall gefragt – auf unseren angestammten Absatzmärkten in den Industrieländern und auch in den rasant wachsenden Schwellenländern. An die große Zahl der deutschen Manufakturen denkt man dabei nicht sofort.

Die im vorliegenden Buch exemplarisch vorgestellten Produkte verkörpern bleibende Werte in ganz besonderer Weise. Sie sind alle gerade nicht als Massenware konzipiert, sondern entstehen in handwerklicher Arbeit und in vielfach kleinteiliger Fertigung. Tradition und Präzision bestimmen die Produktionsprozesse in Manufakturen. Nicht wenige von ihnen befinden sich noch immer in Familienbesitz. Ihre Unternehmenskultur steht für zeitlose Werte wie Nachhaltigkeit und Qualität. Die Produkte deutscher Manufakturen stehen im besten Sinne für Hochwertigkeit, Spitzenqualität und Individualität und sind damit eine hervorragende Visitenkarte für unser Land.

Ich freue mich, dass der vorliegende Band an ausgewählten Beispielen die Erfolge langjähriger traditioneller und doch zeitgemäßer Fertigung in unterschiedlichsten Wirtschaftszweigen dokumentiert. Er leistet einen Beitrag dazu, die Produkte des deutschen Handwerks in ihrer Tradition und Wertbeständigkeit zu veranschaulichen und damit einem noch größeren Kreis von Liebhabern nahezubringen. Es erfüllt mich mit Freude und Stolz, dass unser Land mit solch schönen, die Sinne und den Geist ansprechenden Produkten aufwarten kann.

Ich wünsche eine anregende Lektüre.

Dr. Guido Westerwelle, MdB
Bundesminister des Auswärtigen



6. LAYOUT INNENSEITEN



DEUTSCHE BRILLENMACHERGILDE ZIMMERMANN OPTIK

„Ihr Gesicht verlangt Format“ – das ist das Motto von Markus Zimmermann, Augenoptikermeister und Betreiber einer Brillenmanufaktur im rheinischen Stolberg, nahe Aachen. Seit 1990 führt er nicht nur sein augenoptisches Fachgeschäft, sondern entwirft, entwickelt und produziert in der Werkstatt individuelle Unikate für seine Kunden sowie eine „Handmade in Germany“-Kollektion unter dem Namen „brillen-werk“. Sein Anspruch ist es, Brillen zu entwickeln, die mit dem Gesicht der Trägerin oder des Trägers zu einer Persönlichkeit verschmelzen. Als Vertreter alter Schule, die ihn den Umgang mit der Materie lehrte, ist die Brille für Markus Zimmermann nicht weniger als das größte gemeinsame Vielfache seiner handwerklichen und kreativen Ausdrucksform.



Markus Zimmermann

Für die Herstellung einer individuellen Brille kombiniert er moderne digitale Technik mit traditionellen Herstellungsverfahren und Werkzeugen, um aus Materialien wie Cellulose Acetat (Baumwoll-Kunststoff), Büffelhorn, Edelstahl-Draht und Edelstahl-Blech authentische Einzelstücke zu fertigen. So entsteht aus einer Handzeichnung ein Modell des Entwurfs am Computer, das dem digital fotografierten Kunden virtuell angepasst und präsentiert wird. Erst wenn alles im Sinne des Kunden ist, geht es mit ganz althergebrachten Werkzeugen an die Realisierung des Entwurfs, der anhand einer plastischen Schablone für die

Innen- und Außenform auf das Material übertragen wird. Aber auch die „harten Fakten“ für eine optimale optische Augenglasbestimmung wollen präzise ermittelt und bewertet werden. Die 25 Jahre Berufserfahrung und das profunde Fachwissen eines staatlich geprüften Augenoptikermeisters lassen keine Wünsche offen in den Disziplinen Augenglasbestimmung, Zentrierdatenermittlung und Glasberatung. So entsteht in der Werkstatt von Markus Zimmermann nicht nur die wie ein Maßschuh angefertigte Fassung: Erst die Kombination der Brille mit dem für den jeweiligen Kunden optimalen Glas macht so die bestmögliche Optik aus. Neben der künstlerischen Umsetzung von Entwürfen ist der Brillendesigner auch mit der Entwicklung von technischen Innovationen

befasst: So hat er bereits eigene Scharnierlösungen für Brillenbügel konstruiert und innovative Cliptechniken zum Wechseln erdacht und umgesetzt. Letztendlich fließen in der Brillenmanufaktur Zimmermann alle Arbeitsgänge aus den Bereichen Optik, Design und Manufaktur zusammen: Die Kreativität und der Erfindungsreichtum des Designers, das Fachwissen des Optikers und die Fingerfertigkeit des Handwerkers vereinen sich in einem reibungslosen Prozess. Am Ende steht eine maß- und handgefertigte Brille mit optimalem Tragekomfort, die so charakteristisch und individuell ist wie ihr Besitzer.



Eins der individuellen Unikate, die Markus Zimmermann für eine Designerin aus Paris fertigte.

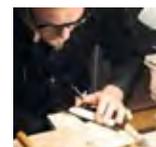
DIE PRODUKTION

Wenn es in Markus Zimmermanns Werkstatt an die Umsetzung einer maßgefertigten Brille geht, heißt es dann Handarbeit in Reinkultur, ohne jeglichen Zusatz von herstellungstechnischen Gerätschaften. So verwendet der Brillenmacher althergebrachte Handwerkszeuge mit spanender Wirkung: Feilen, Raspeln, Laubsäge, Dreikantschaber, Nutenfräser, Schlichter und Schmirgel werden

eingesetzt, für die Handpolitur gibt es Polierbock, Nesselschwabbeln und diverse Politurpasten. Am Ende wird daraus in einem langen Prozess ein echtes Glanzstück für eine Besitzerin oder einen Besitzer, für die „Handmade in Germany“ und individuelle Unikatkultur einen echten persönlichen Mehrwert darstellen.



Übertragung der Innen- & Außenform mittels angefertigter Schablonen auf Papier



Nachdem die Reinzzeichnung auf das Plattenmaterial aufgebracht wurde, erfolgt das Aussägen auf Maßgenauigkeit und Symmetrie mittels Laubsäge.



Königsdisziplin: das Feilen. In reiner Handarbeit erfolgt das eigentliche „Modellieren“. Während des intensiven Arbeitsprozesses entstehen durch gezielte Felletechniken (Facettieren, Kaschieren, Verblenden) „Körpersprache“ und „Charakter“, die den Stil der Brille zum Ausdruck bringen.



Die Sorgfalt einer finalen Politur setzt die Farben und Konturen in Szene und bildet den glänzenden Abschluss.

DATEN & FAKTEN

MANUFAKTURPRODUKT
Manufakturbrillen

GRÜNDER
Markus Zimmermann

GRÜNDUNG
1990, Stolberg

BRANCHE
maßgefertigte Brillen



MARKUS ZIMMERMANN
Augenoptikermeister

ZIMMERMANN OPTIK/
DESIGNBRILLENMANUFAKTUR/
BRILLEN-WERK
Zweifaller Straße 31-33
52222 Stolberg

Fon: 02402 28302
Fax: 02402 27850

schau@zimmermann-brillen.de
www.zimmermann-brillen.de
www.brillen-werk.de